

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

20.8.1873 (No. 227)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227.

Mittwoch den 20. August

1873.

Ministerium des Innern.

Karlsruhe, den 8. August 1873.

Nr. 11,385. Die Erneuerungs- und Ersatz-Wahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

An die Groß. Bezirksämter.

Durch die Einführung des Reichsstrafgesetzbuches haben auch die Bestimmungen in §. 36 b der Wahlordnung (Gesetz vom 16. April 1870, Art. III, §. 2) — soweit darin von dem Verluste des Wahlrechts und der Wählbarkeit bei der Wahl der Wahlmänner und (§. 37 der Verfassungsurkunde) der Abgeordneten zur II. Kammer als Folge einer nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches vom 6. März 1845 geschehenen Verurtheilung zu einer peinlichen Strafe oder der Verurtheilung wegen Fälschung oder Bestechung bei Wahlen die Rede ist — zum Theil ihre Geltung verloren.

Nach demselben ist der Verlust der genannten politischen Rechte nicht mehr die unmittelbare Folge erlittener peinlicher Strafen oder der Verurtheilung wegen vorbezeichneter Vergehen, sondern er tritt (§. 34 Ziff. 4) nur ein, wenn den Bestraften nach den Bestimmungen des Gesetzes ausdrücklich die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt worden sind. Demzufolge aber und gemäß der Vorschrift im Art. 1 und 32 des Einführungsgesetzes zum Reichsstrafgesetzbuche vom 23. Dezember 1871 gelten jene Bestimmungen in §. 36 b (Ziff. 4) der Wahlordnung nur noch in Bezug auf solche Personen, welche unter der Herrschaft des badischen Strafgesetzbuches und **mit hin vor dem 1. Januar 1872** in der dort bezeichneten Weise bestraft wurden, und es sind daher als in Folge einer gerichtlichen Verurtheilung ihres Wahlrechts und der Wählbarkeit bei den Wahlen zur II. Kammer verlustig geworden, nach jetziger Gesetzgebung noch anzusehen:

1. Personen, welchen auf Grund des §. 32 des Reichsstrafgesetzbuches die bürgerlichen Ehrenrechte durch gerichtliches Urtheil aberkannt wurden, und zwar für so lange, als dies im Urtheile ausgesprochen ist (§. 34 Ziff. 4 des Reichsstrafgesetzbuches);
2. Personen, welche **vor dem 1. Januar 1872** zu einer Zuchthausstrafe oder zur Dienstentsetzung (§. 17 Ziff. 6 und §. 22 des Strafgesetzbuchs vom 6. März 1845) verurtheilt wurden, sofern nicht seit der Verbüßung oder gnadeweisen Erlassung der Strafe oder seit dem Zeitpunkte ihrer Verjährung schon 10 Jahre umflossen sind.

Wenn die Verurtheilung wegen eines politischen Vergehens erfolgte, so tritt das Wahlrecht und die Wählbarkeit wieder ein, sobald die Strafe vollstreckt oder im Gnadenwege erlassen ist (Art. 32 des Einführungsgesetzes zum Reichsstrafgesetzbuche vom 23. Dezember 1871, vergl. mit §. 36 b Ziff. 4 der Wahlordnung; endlich

3. Personen, welche auf Grund des §. 714 des Strafgesetzbuches vom 6. März 1845 und sonach ebenfalls vor dem 1. Januar 1872 wegen Fälschung bei Wahlen der staatsbürgerlichen Rechte der Wahl und Wählbarkeit verlustig erklärt wurden, und zwar für so lange, als dies in dem Urtheile ausgesprochen ist.

Man beauftragt die Groß. Bezirksämter, hiervon auch die Gemeinden ihrer Bezirke durch Einrückung des Vorstehenden in die amtlichen Verkündigungsblätter zu verständigen.

(gez.) Jolly.

Nr. 19,362. Vorstehende Verfügung Groß. Ministeriums des Innern bringen wir zur Nachachtung in vorkommenden Fällen sämmtlichen Gemeinderäthen zur Kenntniß.

Karlsruhe, den 13. August 1873.

Groß. Bezirksamt.

v. Neudronn.

Bekanntmachung.

Nr. 19,735. Die Abhaltung der Bezirksraths-Sitzungen betreffend.

Die nächste Sitzung des Bezirksraths findet, anstatt am letzten Freitag des Monats, schon am **Dienstag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr,** statt, was verkündet wird.

Karlsruhe, den 12. August 1873.

Groß. Bezirksamt.

v. Neudronn.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 6340. Die Wählerlisten zur Vornahme der Wahlmännerwahlen betreffend.

Die **Wählerlisten** sind aufgestellt und liegen von Mittwoch den 20. August bis Freitag den 29. August d. J. in der Gemeinderathskanzlei zu Jedermanns Einsicht aus.

Wer diese Listen für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn der Auslegung (20. August) derselben bei dem Gemeinderathe schriftlich anzeigen oder mündlich zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls sie nicht auf Notorität beruhen, beibringen.

Nur Diejenigen sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, welche in die Listen aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 19. August 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. D.-B.

Stüber.

Bekanntmachung.

Von dem commandirenden General des I. bayer. Armeekorps, Herrn General v. d. Tann, ist folgende Zuschrift an Herrn Oberbürgermeister Lauter erfolgt:

„Dem Verpflegecomite beehrt sich das Generalcommando des I. bayerischen Armeekorps für den freundlichen Empfang und die zuvorkommende Aufnahme der aus Frankreich zurückgekehrten Truppen der 2. bayerischen Division hiemit den ergebensten Dank auszusprechen.“

Es wird dies zur Kenntniß aller Derer gebracht, welche sich bei der Bewirthung dieser Truppen betheiligt haben.

Für den abwesenden Oberbürgermeister.

Stüber.

H. Roys.

Gartenbauverein.

Wir laden unsere verehrten Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung auf heute Abend 8 Uhr in unser Versammlungslokal — Kaiser Alexander — hiemit freundlichst ein, um über die Feier des Geburtsfestes unseres hohen Protectors Beschluß zu fassen.
Karlsruhe, den 20. August 1873.

Die Direktion.

Feldverpachtung.

2.1. Das ärarische Grobherrenfeld in Mühlburg, im Flächengehalt von 62 Morgen 226^o (26 Hektar 52 Ar), wird

Dienstag den 26. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, im dortigen Rathhause auf weitere 9 Jahre loosweise verpachtet werden.

Karlsruhe, den 18. August 1873.
Großh. Domänenverwaltung.

Versteigerung auf Abbruch.

Am **Donnerstag den 21. d. M.,** Morgens 9 Uhr, soll die Umfassungsmauer mit den daran befindlichen Schuppen um das Zuggeschirr-Magazin — neben dem alten Friedhofe — ausschließlich des südwestlichen Theils der Mauer, öffentlich zum Abbruch versteigert werden. Das Eingangsthor wird mitverkauft.

Die Verkaufsbedingungen liegen in unserem Bureau — Langestraße Nr. 6 — zur Einsicht bereit.

2.2. Artillerie-Depot Karlsruhe.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Mittwoch den 20. August, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Eckhaus der Herren- und Amalienstraße Nr. 2, Eingang zum Hofthor in der Herrenstraße, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 gepolstertes Kanapee, 1 nussbaumener Chiffonniere, 1 ovaler Theetisch, 1 Nähtisch, 1 Klavier, 1 Notenständer, 1 Klavierstuhl, 2 Tische, 6 verschiedene Stühle, 1 Nachttisch, 2 Bettladen wobei eine mit Rosßbettung, Leib- und Bettweißzeug, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Toilettespiegel, verschiedene Teppiche, 1 Küchenschrank, Küchengeschirr, 2 blecherne Wassereimer und sonst verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 20. August d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Waldhornstraße 26 hier, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

200 Stück feine Tapeten;

ferner:

- 55 Pfund Rosshaar,
- 20 Pfund Bettfedern.

Karlsruhe, den 19. August 1873.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Belfortstraße 5, Eingang Leopoldstraße, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küch., Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bleichstraße 62 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sowie mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Herrenstraße 20B ist der zweite Stock auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 großen Zimmern, Alkov, 2 Mansarden etc.; auch ist solche mit Gas- und Wasserleitung versehen. Unter Vereinbarung mit dem jetzigen Mieter auch früher beziehbar. Näheres daselbst im Laden rechts.

* 21. Karl-Friedrichstraße 22 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Ferner eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, welche sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden kann.

— Kriegsstraße 95 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör mit Gas- und Wasserleitung unter Glasabschluß an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 84 im dritten Stock bis 4 Uhr Nachmittags.

* 31. Langestraße 229 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Leopoldstraße 14a ist wegen Verletzung eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Marienstraße 30 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde mit Kellerraum, zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Kellerraum, dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Kellerraum, vierte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Kellerraum, mit gemeinschaftlicher Waschküche bis 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 14 im zweiten Stock.

— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche nebst sonstigem Zugehör an eine stille Familie sehr billig zu vermieten. Nachzufragen beim Eigenthümer daselbst.

* Schwaneustraße 4 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov und Zugehör, zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 49 ist im zweiten Stock eine schöne geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarden etc. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße 58 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherraum, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zähringerstraße 73, neben Herren Gebrüder Leichtlin, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend

in 4 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer etc., auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 94 ist wegen Hauskauf des jetzigen Miethers der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist geräumig und schön hergerichtet und mit Wasserleitung versehen.

Geschäftslokal-Vermiethung.

— Der geräumige Laden und Comptoir nebst anstoßenden Magazinen

Lammstraße Nr. 4

wird zum Juli-Quartal nächsten Jahres frei und könnten zu einem größeren Geschäftsbetrieb noch weitere Räumlichkeiten dazu vermietet werden. Nähere Auskunft zu erfragen Amalienstraße 30 von 8 bis 10 Uhr Morgens.

Zu vermieten:

- 1) ein Laden nebst 3 Zimmern und Magazin,
 - 2) eine Wohnung mit 5 Zimmern und Zugehör
- auf 23. Oktober oder sofort. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen, abgeschlossenen Hause eine elegant hergerichtete Wohnung in der Bel-étage, mit Gasbeleuchtung, Wasserleitung und Glasabschluß, von 7 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im dritten Stock.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern mit Glasabschluß, nebst Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Antheil am Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 122, Eingang Waldstraße, im Laden.

In den beiden neu erbauten Häusern, Langestraße 121 und 123, sind folgende Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten:

Nr. 121:

1. Entre-sol, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern und Waschküche;
2. Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern und Antheil an der Waschküche;
3. vierter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern und Antheil an der Waschküche;

Nr. 123:

1. Entre-sol, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern und Antheil an der Waschküche;
2. Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern und Antheil an der Waschküche;
3. vierter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern und Antheil an der Waschküche.

Sämmtliche Wohnungen haben Glasabschluß und sind mit Wasser- und Gasleitungen versehen. Das Nähere ist bei Geschwister Nagel, Zähringerstraße 71 im Laden, zu erfahren.

* Wegen Verlegung ist auf den 1. September eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. — Ebenfalls ist 1 Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit Schreibaufsatz, 1 runder Tisch, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Bettstatt mit Kofst und Matratze, 1 Nachttisch nebst Verschiedenem zu verkaufen: Vittoriastraße 13 im dritten Stock.

3.1. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße ist auf 23. Oktober eine schöne, freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* 6.4. Spitalstraße 26 a, 2. Stock rechts, sind 2 schöne möblierte Zimmer einzeln oder zusammen um billige Preise zu vermieten; es werden auch junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, mit oder ohne Kost aufgenommen.

* 3.3. Akademiestraße 29 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 12 ist im 3. Stock ein sehr schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 1, im dritten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit freundlicher Aussicht, sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Neue Waldstraße 91, im 2. Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer für einen oder zwei Herren oder eine Dame mit oder ohne Pension auf den 1. September zu vermieten.

* Zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer in schönster, freundlicher Lage sind an einen ruhigen Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 3 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Karl-Friedrichstraße 4 ist eine Treppe hoch ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet auf den 1. September zu vermieten.

* Velfortstraße A ist ein unmöbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer in der Langenstraße, nächst der Herrenstraße, ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Bei W. Gutekunst, Jähringerstraße 88, zu erfragen.

* Herrenstraße 33 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten: Ritterstraße 8.

Stallung und Remise

nebst Kutschzimmer und Heuboden sind sogleich zu vermieten: Friedrichsplatz 4.

Wohnungsge such.

3.2. Zwei Leute ohne Kinder suchen auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, wo möglich eines derselben auf die Straße gehend, nebst Küche und Keller, in Mitte der Stadt. Adressen beliebe man unter Chiffre M. O. poste restante abzugeben.

Wohnung- u. Werkstätte-Gesuch.

* Eine kleine Wohnung und eine Werkstätte werden zu mieten gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Auf 1. Oktober wird ein **Kneiplokal** zu mieten gesucht. Adressen bittet man poste restante H. W. abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße 23.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Waldstraße 12 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches schon lange hier diente und im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder als Kellnerin in einem Gasthaus. Zu erfragen Akademiestraße 30 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Schwancstraße 20.

* Eine gute Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht in einer Restauration oder in einer guten Herrschaftsküche eine passende Stelle. Zu erfragen im Bureau für Arbeit-Nachweis von Frau Wiesner, Sophienstraße 14.

Gesuch.

* Ein an den Nerven leidender Herr sucht zu seiner Begleitung einen gebildeten Mann evangelischen Glaubens, welcher ruhigen stillen Charakters ist und in den mittleren Jahren steht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Kellner u. Kellnerinnen, Laden- u. Büffetmädchen, Gesellschaftsdamen u.

sucht **Andr. Bauch**, Agent, in Köln a. Rh. 15.7.

Stelleanträge.

3.2. Ich suche auf 1. Oktober einen gewandten, ganz zuverlässigen und fleißigen Diener. Ohne vorzügliche Zeugnisse möge sich Keiner melden.

Graf Berlichingen, Kriegsstraße 54.

* Gesucht für sofortigen Eintritt für auswärtig: bessere Zimmermädchen für Herrschaften, einzelne Damen und zur Stütze der Hausfrauen, nur solche wollen sich melden, welchen gute Empfehlungen zur Seite stehen; ferner für sogleich: Kellnerinnen, eine perfekte Köchin, sowie eine perfekte Köchin auf 1. September zu einer besseren Herrschaft. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Karlsbrücke, Langestraße 119.

Hausknechtgesuch.

* Ein solcher, welcher kräftig und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 80 im Kontor.

Monatsdienst-Antrag.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht einen Monatsdienst. Näheres Jähringerstraße 22.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Ein anständiger junger Mann kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres bei E. Hämer, Friseurgeschäft, Jähringerstraße 81.

Stellengesuche.

* Ein gebildetes Frauenzimmer sucht zur selbstständigen Leitung eines Hauswesens oder zur Pflege einer Dame eine passende Stelle. Näheres Langestraße 131.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ludwigsvorstadt 54 in Kastatt.

* Ein junger, kräftiger Mann, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt und gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht sofort eine Stelle als Hausknecht, am liebsten in einem Gasthof. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

Beschäftigungsgesuche.

* 3.1. Ein jüngerer hiesiger Bürger, gebildet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Bureau oder als Magaziniere in einer Fabrik event. einen Posten, wo mehr auf Vertrauen oder Sprach- als Fachkenntnis gesehen wird. Adressen beliebe man zu richten sub A. B. # 53 an Herrn Leopold Geisendorfer, Thorwart hier.

* 2.1. Eine Kleidermacherin, welche eine Maschine besitzt, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 37 b im dritten Stock.

* Eine Person, welche sehr schön weisnäht, aber nur im Hause arbeitet, sucht Beschäftigung unter der Zusicherung, daß nichts auf der Maschine genähet wird. Zu erfragen Duerstraße 10 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Beschäftigung sucht ein zuverlässiger hiesiger Bürger, im Schreiben gut geübt, Caution nach Wunsch. Offerten beliebe man gef. bei Herrn F. Wagner, Thorwart am Einlenheimerthor, abzugeben.

* Ruppurrerstraße 18, im 2. Stock, werden fortwährend Kleider nach dem neuesten Schnitt zum Machen angenommen und billig besorgt.

* 2.1. Kleider nach neuesten Mustern werden angefertigt, sowie Maschinenarbeit jeder Art angenommen und schnelle und billige Bedienung zugesichert: Langestraße 107 im Hofe links parterre.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsdienste; dasselbe nimmt auch Beschäftigung im Putzen und Waschen an. Zu erfragen Blumenstraße 10 im dritten Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine ordentliche Person sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Durlacherthorstraße 53 im zweiten Stock.

Verloren.

* Es wurde eine **Offiziers-Kuppel** in der Amalienstraße von der Rose bis zur Kaserne verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Amalienstraße 85 abgeben zu wollen.

Moiréschleife,

eine schwarze Seide, wurde letzten Sonntag Abend im Thiergarten oder auf dem Rückwege durch verschiedene Straßen verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Langestraße 11 abzugeben.

Hausverkauf.

4.1. Ein massiv schön gebautes Eckhaus (früher Staatsgebäude), welches sich bezüglich seiner vorteilhaftesten Geschäftslage zu jeder Unternehmung, insbesondere für ein En-gros-Geschäft, Weinhandlung oder feines Café, Restaurant ausnahmsweise eignet, ist um billigen Preis und verhältnismäßig günstigen Zahlungsbedingungen wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen.

Das Anwesen ist in den oberen Stockwerken so rentabel, daß der Käufer den unteren Stock zum Geschäftsbetrieb beinahe frei bewohnt.

Das Nähere **Jähringerstraße Nr. 90** im Laden.

Hausverkauf.

* 2.1. Ein dreistöckiges Haus mit großem Seitenbau in guter Geschäftslage ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bettenverkauf.

* 2.1. Drei aufgerichtete Betten für Dienstmoten, ein Bettkanapee und ein großer Matzuber sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 9.

Verkaufsanzeigen.

* 6 gepolsterte Stühle, Mehlkasten, Vortüre, Altkassett, 1 Uhr, 8 Tage gehend, sammt Kasten, Krüge, verschließbare Kisten, 1 Kleiderstod, Papageikäfig sind zu verkaufen: Sophienstraße 14 im Hinterhaus.

Zu verkaufen: 2 Chiffonnières, große und kleine Kommode, 1 Küchenschrank, 2 gleiche einthürige Kleiderkästen, 1 Waschkommode, Bettladen mit oder ohne Kof, Kofhaare und See-grasmatrizen, 2 Kanapees, Dyastische, verschiedene Es- und Küchentische, Küchenschäfte, Wasserbänke, 2 gepolsterte Armstühle, Strohh-, Rohr- und Polsterstühle, 2 Kinderbettlädchen, Holzkoffer, 1 Gartenbank und Vögelbretter: Waldstraße 30 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Eine noch gut erhaltene **Droschke** zum ein- und zweispännig Fahren ist zu verkaufen bei Kutscher **Wiele**, Promenadweg 1.

2.1. Eine noch neue **Bretterbude**, 18' lang und 7' tief, mit Auslagebrett und Schäften versehen und innen und außen mit Delfarbe angestrichen, ist preiswürdig zu verkaufen; dieselbe eignet sich für einen Marktstand, für eine Gartenwirtschaft als Büffet oder für ein Mineralwasserergeschäft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein vierrädriges, neues **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen: Langestraße 40 im dritten Stock.

2.1. Zum Verkauf stehen in der Gewerbehalle: zwei gut gearbeitete **Plüschgarnituren** um billigen Preis.

2.1. **Jirfel 10** sind zwei kleine **Kanapees** um den Preis von 22 fl. per Stück, sowie eine schöne **Saarmatratze** um 28 fl. zu haben.

Kaufgesuche.

* Zu kaufen wird gesucht ein **Break** oder sonst ein ähnlicher Wagen, darf gebraucht, muß aber noch im guten Zustande sein: **Karl-Friedrichstraße 6** im zweiten Stock.

* Ein noch gut erhaltener, transportabler, eiserner **Kochherd** wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen **Amalienstraße 3**.

* Ein **Schmiedambos** mit einem oder zwei Hörnern und eine **Brückenwaage** von 5-10 Centner Tragkraft werden zu kaufen gesucht: **Schützenstraße 2**.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höd** am Mühlburger Thor oder **Waldstraße 21** im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Wandervor** am **Ettlingerthor** und **Thorwart Geisendörfer** am **Karlsthor** abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Theilnehmer-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht noch einen Teilnehmer an französischem Unterricht. Näheres **Marienstraße 26** im vierten Stock.

Dungarube zu entleeren.

* Eine Grube Dung kann ausgeschlagen werden. Näheres **Jähringerstraße 76** im unteren Stock.

Gesuch.

Es wird ein Schüler aus den höheren Klassen des Realgymnasiums zur Nachhilfe im Rechnen und Französischen bei einem Schüler der II. Klasse der höheren Bürgerschule sogleich zu gewinnen gesucht. Wo? zu erfragen **Jähringerstraße 60**.

Privat-Bekanntmachungen.

Exportbier

der königlich bayerischen Staatsbrauerei **Weihenstephan** in Flaschen empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 3.1. 12 Akademiestraße 12.

Burgunder-Wein.

	per Flasche
Macon	36 fr.
Chateau Neuf	48 fr.
Nuits	48 fr.

empfehlen in bester Qualität

Leopold Abend,

3.1. Schützenstraße 25.

Als ein Mittel, den Magen in gesunder Kraft zu erhalten und dem Körper Widerstandsfähigkeit gegen alle ansteckenden und epidemischen Krankheiten zu verleihen, hat sich der auf den diversen Welt-Ausstellungen preisgekrönte, den Magen und Unterleib erwärmende, den Appetit erregende und die Verdauung befördernde **Magenbitter**

„Wahrer Jacob“

erfunden und allein fabricirt von **Jacob Drouven & Co.** in **Coblenz, Plan 13 am Bogen**, während der glorreichen Feldzüge von 1864, 1866 und 1870 so vorteilhaft bewährt, daß alle anderen ähnlichen Mittel tief gegen ihn im Schatten stehen.

Zu haben in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{6}$ Flaschen bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10**.

Portwein, Madeira, Sherry, Malaga,

vorzüglicher Qualität, empfiehlt in Flaschen

Albert Salzer,

Langestraße 140.

Feinsten alten
Rum de Jamaica,
Cognac,
Extrait d'Absinth,
Chartreuse, grün und gelb,
Allash,
Booncamp of Maag-
bitter,
Maraschino di Zara,
Wermuth di Turino,
 sowie alle andere in und ausländische
Liqueure empfiehlt billigt

Louis Holz,
 Seminarstraße 7a.

	pr. Flasche
Bordeaux Medoc	36 fr.
„ St. Estephe	48 fr.
„ St. Julien 1 fl.	18 fr.
Chateau Margaux 1 fl.	48 fr.

empfehlte in feinsten Qualität
Gustav Zeuner,
 3.1. Viktoriastraße 12.

Feinste reinschmeckende braune, gelbe
 und grüne **Kaffee** empfiehlt in reicher
 Auswahl und zu billigen Preisen
Louis Holz,
 Seminarstraße 7a.

Weißkraut,
Birring,
Kohlrabi,
Bohnen,
gelbe Rüben,
rothe Rüben,
Zwiebeln,
Lauch &c.

hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauschule.

Nechten Weinessig
 empfiehlt den Liter à 16 fr. in vor-
 züglicher Qualität
Theobald Stach,
 4.4. Langestraße 205.

Karlsruher Wasser
 in vorzüglicher Qualität, die 1/2 Flasche
 15 fr., die 1/4 Flasche 24 fr. bei
 3.3. **Fr. Spelter.**

Zur Desinfection:
Eisenvitriol,
Chloralkali
 bei **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Coilette - Seifeisen

von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
 „ „ à 9 fr., 6 „ à — fl. 48 fr.
 „ „ à 15 fr., 3 „ à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

3.3. **Warzhauer**
Glycerinseife

von
Fr. Puls
 per Stück 18 fr., in Cartons à 6 Stück
 1 fl. 36 fr. empfiehlt

Fr. Spelter.

Eisenvitriol zur Desinfection
 empfehlen

Alb. Glock & Cie.,
 4.2. Langestraße 87.

Fliegenpapier,
Fliegenholz,
Fliegenleim

empfehlte die Materialienhandlung von
W. L. Schwaab,
 C. Hauser's Nachf.,
 8.8. Amalienstraße 19.

Silberputz.
 16.8. Man reinigt mit diesem Pulver gol-
 dene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne,
 eiserne &c. &c. Gegenstände trocken mittelst eines
 wollenen Lappens. à Paquet 6 fr. Probe-
 paquete zu 2 fr.
 Zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-
 straße 10.

Spiellkarten

in allen Sorten, en gros et en détail, em-
 pfehlte 30.1.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Bürsten und Kämmen,
 alle Sorten, in großer Auswahl empfiehlt
 6.3. **Fr. Spelter.**

Schutz gegen Cholera:

wollene Leibbinden,
 Flanell-Wämschen,
 wollene Unterbekleider,
 wollene Socken,
 wollene Strümpfe
 empfiehlt in größter Auswahl
M. Urbino,
 Friedrichsplatz 4.

Taschen-Mikroskope,
 welche 150 Mal vergrößern,
Fliegen-Revolver.
 Depot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Repa-
 riren und Reinigen zerrissener und beschmutzter,
 sowie auch im Anfertigen neuer Kleider und
 verspricht reelle und billige Arbeit.

Wilh. Brandt, Schneider,
 Marienstraße 36, 2. Stock.

Zu demselben Hause sucht eine gefestete Frau
 Arbeit im Waschen und Bügeln in und außer
 dem Hause; auch wird Wäsche stückweise an-
 genommen.

2.1. Billige **Polstermöbel,** solid gear-
 beitet, als: Longues-Chaises, Nachstühle, Fau-
 teuils, Kanapees verschiedener Façon, Stühle,
 fertige Blüschgarnituren, sowie ganz überpol-
 sterne Möbel sind zu haben bei
H. Weisenböhrer, Tapezier,
 Zirkel 10.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei
H. Mandelbaum,
 Uhrmacher,
 Waldstraße 37,
 im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

Die
Möbel- und Bettenhandlung

von
F. Holz, Waldhornstraße 19,
 vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
 tungen wie einzelne Gegenstände und werden
 äußerst billig berechnet.

Kunstfärberei, Druckerei und
Wascherei

von **C. L. Timeus,** 3.3.
 Augartenstraße 26,

empfehlte sich im Färben und Drucken aller
 Arten Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle
 in den neuesten Lichtfarben, ferner im Waschen
 und Fleckenreinigen der Herren- und Damen-
 garderobe; auch werden Herrenkleider unzer-
 trennt gefärbt.

Aufträge nehmen entgegen:
 Frau **Federlechner,** Kronenstraße 6,
 Herr **Lanzer,** Schwanenstraße 30.

S Friedrichsplatz 8.

12.5. **Fr. Dört,**
Musikalienhandlung und
Leih-Anstalt.

Grosses Musikalien-Lager. Reich-
 haltige Leih-Anstalt. Billige Abonne-
 ments-Bedingungen. Alles von anderen
 Handlungen Angezeigte ist ebenfalls
 vorrätzig oder wird schnellstens besorgt.
S Friedrichsplatz 8.

Wegen vorgerückter Jahreszeit



fallend billigt.

verkaufe von heute an eine große Partie Herren- zugstiefel, Damen-, Zeug- und Lederstiefel, sowie Leder-, Blüsch- und Zeug- pantoffel und circa 50 Duzend Kindersiefel auf-

L. Diefenbronner,
12 Adlerstraße 12.

Reparaturen aller Art werden ange-
nommen. 3.1.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Ich beehre mich, hiemit ergebenst anzu- zeigen, daß ich unter Heutigem Herrn Dhü- mus, Waldstraße 10, eine Niederlage von Pflanzen, Bouquets u. übertragen habe. Es werden sowohl hier wie in meinem Geschäft Bestellungen und Aufträge angenommen und pünktlich besorgt.

W. Ohlmer, Kunst u. Handelsgärtner.

Erdbeerpflanzen.

*2.1. Bei jetziger Pflanzzeit erlaube ich mir, solche in guten Sorten zu empfehlen.

Jos. Feger, Handelsgärtner,
Rappurrerstraße 30.

Anzeige.

3.2. Auf unbestimmte Zeit kann auf der Bleiche wieder gewaschen werden.

C. Bleidorn.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstückspaulerei, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billigt berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 fr.

Expedition: Herrenstraße 30.

Todesanzeige.

* Tiefbetrübt theilen wir unsern Freunden und Bekannten mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser Kind Friedrich im Alter von 9 1/2 Monaten heute früh 1/2 1 Uhr nach schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 19. August 1873.

David Martin, Metzger,
Mina Martin.

Todesanzeige und Dankfagung.

* Meinen Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin, Susanna Kiefer, geb. Ernst, nach einem 14tägigen schweren Leiden heute Nach- mittag 3 1/4 Uhr sanft in dem Herrn ent- schlafen ist.

Ich danke allen Denjenigen, welche meine liebe Gattin während ihrer Leiden besucht und an ihre letzte Ruhestätte begleitet haben.

Karlsruhe, den 19. August 1873.

Der tieftrauernde Gatte:
Kiefer, Amtsdiener.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theil- nahme bei dem Tode unserer nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gattin und Mutter, Sophie Herm, sowie für die ehrende Be- gleitung zur letzten Ruhestätte und zahlreichen Blumen Spenden spreche ich hiemit meinen in- nigsten, tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 18. August 1873.

Der tieftrauernde Gatte mit Kindern.

Liederkranz.

Die ausübenden Mitglieder des Vereins werden zu Entgegennahme einer Mittheilung auf

Donnerstag den 21. d. M.,

Abends halb 9 Uhr,

in das Probefokal dringend eingeladen.

Der Vorstand.

Lokalveränderung.

3.3. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein bisheriges Lokal verlassen habe und **Herrenstraße 18**, in meinem Neubau, meinen Laden eröffnet habe.

Karlsruhe, den 17. August 1873.

Georg Dehler, Hofconditor.

4.3.

Die Weinhandlung

von

Theobald Staeb,

205 Langestraße 205,

empfehle ihr Lager in **Nothweinen**, als:

Affenthaler und **Zeller, Burgunder** und **Bordeaux-Weine** von 36 fr. den Liter an, verzollt, bis zu den feinsten Sorten,

Ofener Adelsberger (Ungarwein) und **Negrara (italienischer Wein).**

Die Weine werden von 25 Liter an ab Zollkeller hier abgegeben und auf den Abnehmer direkt verzollt, sowie auch in einzelnen Flaschen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung optischer, mathematischer und physikalischer Instrumente, sowie sein wohl assortirtes Lager in Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Lunetten, Theater-, Jagd- und Reisespektiven, Fernrohren, Thermo- metern, Barometern, Arcometern, Mikroskopen u. zu den billigsten Preisen.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billigt besorgt.

J. W. Krautinger, Mechaniker und Optiker,

6.3. Langestraße 98, in der Nähe des Erbprinzen.

Eintracht.

2.2. Die Bibliothek ist vom Mittwoch den 20. d. M. an jeweils **Mittwochs** und **Samstags** von **1-3 Uhr** Nachmittags geöffnet.

Karlsruhe, den 18. August 1873.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 25 vom 14. August 1873.

Inhalt.

Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Stats des Deutschen Reichs für das Jahr 1874. Vom 5. Juli 1873. Verordnung, betreffend die Feststellung des Stats der Verwaltung des Reichshercres für das Jahr 1874. Vom 12. Juli 1873.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Prälaten Dr. Julius Holzmann zu Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen-Adler- Ordens 2r Klasse zu erteilen.

* Heute Mittwoch beim Gottlob.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. August. Theater in Baden.
Der Troubadour. Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 21. Aug. III. Quart. 80. Abonnements-Vorstellung. **Der Goldbauer.** Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Broni: Fräulein Pauser, vom Herzoglichen Hoftheater in Coburg-Gotha, Falken-Toni: Herr Ranzenberg, vom Residenz-Theater in Wien, als Gäste. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 22. August. Theater in Baden.
Der Goldbauer. Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Broni: Fräulein Pauser, vom Herzoglichen Hoftheater zu Coburg-Gotha, Falken-Toni: Herr Ranzenberg, vom Residenz-Theater in Wien, als Gäste.

Vorstellungen auf nummerierte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei **Großh. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

Frankfurter Geld-Curse am 18. August 1873.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	36-38
" doppelte	9	36-38
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	31-33
" al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	20-21
dito in 1/2	9	19 1/2 - 20 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	38-40
5 Franken-Thaler		
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Preussischer Bank-Disconto	4 1/2	o/o G.
Frankfurter Bank-Disconto	4	o/o G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27" 11"	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	28" "	"	"
6 " Abds.	+ 19 1/2	28" "	Südost	hell
18. Aug.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 19	28" "	"	"

Rheinwasserwärme
am 18. August, Abends, 18 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
19. Aug. Ludwig Hartning von Ghemnis, Maschinenfabrikant in Ghemnis, mit Sofie Leonhard von hier.
- Geburten:**
17. Aug. Josefine Wilhelmine Anna, Vater Michael Moser, Schreiner.
17. " Sofie Elisabeth, Vater Josef Gartner, Schuhmachermeister.
17. " Stefanie, Vater Jakob Bär, Portier.
18. " Luise, Vater Jakob Widel, Bahnhofarbeiter.
18. " Ein Mädchen (totgeboren), Vater Peter Wöb, Bäckermeister.
- Todesfälle:**
18. Aug. Hermann, alt 1 Monat 3 Tage, Vater Photograph Obermüller.
18. " Susanna Kiefer, alt 56 Jahre, Ehefrau des Amtsdieners Kiefer.
18. " Frieda Gisele, alt 54 Jahre, Ehefrau des Oberpostdirektionssekretärs Gisele.
19. " Friedrich, alt 9 Monate 19 Tage, Vater Metzgermeister Martin.

Wollene Strickgarne

in verschiedenen Sorten sind in erster Sendung bereits eingetroffen bei
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.1.

Louis Döring in Karlsruhe,
Eske der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:
Billet-, Octav- u. Quart-Briefpapiere, Brief-Couverts
in den besten Qualitäten und in reicher Auswahl.
Anstalt zur raschen u. billigen Herstellung
von
Monogrammen und Briefköpfen.
Couverten-Druck.

3.3.

Schuhe und Stiefel
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt in **solider Arbeit und großer Auswahl billigt**

Wm. Kölig, Langestraße 141.
Reparaturen an bei mir gekauften Schuhwaren besorge prompt. 4.4.

Kassenschrank-Lager,
Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.
Patentirte feuer- und diebstichere Kassenschränke aus der Fabrik E. Freyseng in Mannheim hält zu Fabrikpreisen auf Lager und ladet zu gefälliger Ansicht ein
der Agent: **W. Gutekunst,**
(1137)

3.2.

Maxau. Ruhrkohlen.
Zwei Schiffsladungen bestes Ruhrfetttschrot und ächte Schmiedekohlen sind eingetroffen, was empfehlend anzeigen
Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 33.
Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr **Carl Walzacher,** Langestraße 139,
" **Ch. Lechleitner,** Zirkel 15,
" **J. Bodenweber,** Ecke der Hasanen- und Langenstrasse,
" **L. Dörflinger,** Erbprinzenstraße 33,
" **A. Salzer,** Langestraße 140,
" **G. Bronner,** Wilhelmsstraße 1.

4.1.

Ruhrer Steinkohlen,
aus den als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind soeben wieder in 3 Schiffsladungen für mich in Maxau eingetroffen und werden bis zum **28. August** in Wagenladungen zu möglichst billigen Preisen verkauft von
Wilh. Berntgen,
vor dem Ettlingertbor.
NB. Gef. Aufträge vermitteln auch:
Herr **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 12,
" **Joh. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14.

2.2.

Thiergarten.

Mittwoch den 20. August 1873

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der
vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

unter Leitung ihres Kapellmeisters
Herrn Adolph Böttge.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 6 kr. per Person.

Anfang 5 1/2 Uhr.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|--|----------|
| 1. Schillerfest-Marsch | Hamm. |
| 2. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ | Auber. |
| 3. Duett aus der Oper „Il Trovatore“ | Verdi. |
| 4. Walzer: „Geschichten aus dem Wiener Wald“ | Strauss. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|---|-----------------|
| 5. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ | G. M. v. Weber. |
| 6. Divertissement: „Die Liebe zum Volk“ | Suppe. |
| 7. Quadrille „Trapezium“ | Strauss. |
| 8. Großes Duett aus der Oper „Die Hugenotten“ | Meysersbeer. |

Dritte Abtheilung.

- | | |
|--|-----------|
| 9. Réveil du Lion | Konstky. |
| 10. Lied: „Am Meer“ | Schubert. |
| 11. Großes Potpourri: „Musikalisches Aktien-Unternehmen“ | Conradi. |
| 12. Polka | Umtah. |

Liederkranz.

Sonntag den 24. d. M.

findet ein Vereins-Ausflug mittelst

Dampfschiff nach Speyer

statt.

Abfahrt Morgens 8¹⁵ nach Morau.
Abgang von da mit Dampfschiff um 1/2 10 Uhr.
Ankunft in Speyer um 12 Uhr.
Rückkehr mit der Rheinhalbahn.

Einzeichnungslisten wegen Mittagstisch liegen auf von heute an bis Freitag
Abend, und ertheilen nähere Auskunft die Herren:

Kaufmann Dörflinger, Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße,
" Segauer & Verblinger, Friedrichsplatz 2,
" Strauß, Langestraße 119.

Wir laden unsere Mitglieder nebst Familien-Angehörigen hiemit freundlichst ein.
Der Ausschuss.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Häberle, Kfm. v. Würzburg.
Bopp, Kfm. v. Basel. Wagner, Kaufm. v. Frelsch.
Edler, Port. v. Mainz. Maurer, Kfm. v. Waldshut.
Remmel, Bezirkschirurgen v. Freiburg. Keller, Kfm.
v. Plauen. Landner, Kfm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Euder, Hauptmann v. Schwes-
gingen. Amann, Insp. v. Ebrach. Seib, Müller v.
Kislau. Knobel, Kfm. v. Oberhausen. Schmidt, Fabr.
v. Cannstadt. Guromel, Stud. med. von Würzburg.
Bromberger, Kaufm. v. Mosbach. Koch, Insp. von
Würzburg. Biffinger, Fabr. v. Pforzheim. Großmann,
Pfarrer v. Ditzingen. Stelzberger, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Ludwig, Kfm. v. Göln. Leffel,
Kfm. v. Greifeld. Wegel, Kfm. v. Widdach. Wehle,
Webb und Blißart, Stud. von Heidelberg. Meibach.

Privat. a. Amerika. Schriber, Priv. von Heilbronn.
Maier, Kfm. v. Kachen. Lanter, Rent. v. New-York.
Weil, Kfm. v. Frankfurt. Bernstein u. Grambach, Kfl.
v. Berlin. Gupperts, Kfm. v. Brüssel. Mann, Kfm.
v. Paris. Hopp, Kfm. v. Göln. Willmann, Priv.
v. London. Giffetter, Priv. v. Boston. de Warbeau,
Priv. v. Marseille. Doro, Priv. v. Florenz.

Erbprinzen. Dr. Brenke m. Frau v. Hildesheim.
Frau Fleischmann v. Wien. Wölter und Volkmann,
Buchhdl. v. Leipzig. Reaut, Direktor v. Stolberg.
Thiele, Kfm. v. Halle. Erdmann, Kfm. von Brüssel.
Henry, Rent. m. Frau v. London. Heller, Priv. m.
Frau v. Göln. Davis u. Blue, Priv. v. Cincinnati.
v. Kitiig, Generaldirektor v. Berlin. Frau v. Bunau
m. Tochter v. Hamburg. Rel. Pauser, Hofchauspies-
lerin v. Wien. Anton, Leutnant v. Darmstadt.

Geist. Müller, Eisenbahnsekretär v. Hannover.
Haag, Priv. v. Gonskapz. Müller, Kfm. v. Stutt-
gart. Bächlin, Kfm. v. München.

Goldener Adler. Petzsch, Kfm. v. München.
Gastern, Kfm. v. Längels. Kreibitz v. Stengel v.
Heidelberg. Kreibitz Bruggen v. Wehr.
Goldener Karpfen. Affella, Priv. v. Frankfurt.
Krei, Bierbrauer v. Rott.

Goldener Kranz. Start, Kfm. m. Frau v. Hamburg.
Goldenes Lamm.reiber, Kfm. v. Blankstede.
Zunghanni, Bierbrauer v. Fahr. Wilhelm, Bierbrauer
v. Mörsch.

Goldener Ochse. Wittmer, Posthalter v. Ep-
pingen. Heimmann, Kfm. v. Offenbach. Rel. Burck-
hard v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hammel, Kaufm. v. Reusbad.
Bensinger u. Obermann, Kfl. v. Zürich.

Grüner Hof. v. Herzer, Gutbes. v. Steinach.
Wakert, Gutbes. v. Heilbronn. Richard m. Kam.
v. Buffalo. Larson m. Kam. a. Schweden. Götter-
wohly, Part. v. Offenbach. Pahn, Rent. v. Köttsheim.
Korner, Rent. v. Zürich. Hemelinger, Kaufm. von
Kippenheim. Edwe, Lehrer m. Schüler v. Leipzig.
Mainger, Kfm. v. Darmstadt. Schöndorf m. Frau
v. Cannstadt. Nplander, Kfm. v. Hamburg. Dr. Bahn-
schaffe m. Kam. v. Nürnberg. Lehmann, Fabr. von
Ischl. Zweifel m. Kam. v. Glarus. Bernhardt m.
Kam. v. Gelfe. Cornthw m. Kam. v. München. Dr.
Oppenheim m. Frau v. Berlin. Schauble, Buchbr-
ckerel. von Freiburg. Glos mit Frau von Mainz.
Kothaus, Kfm. v. Bremen. Bloch, Kfm. Stuttgart.
Pellig, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Große. Kuth, Bauern u. Jödel, Kfl.
v. Frankfurt. Heise, Fabr. v. Nürnberg. Kr. Kfm.
v. Etzgen. Stauber, Kfm. v. Frankfurt. Königs-
berg v. Solingen. Bach, Kfm. v. Regensburg. Strauß,
Kfm. v. Aachen. Müller, Kfm. v. Berlin. Hollweil,
Kfm. v. Barmen. Glöbel, Rent. v. Hefort. Wollach,
Kfm. v. Stuttgart. v. Dreyß m. Kam. v. New-
York. v. Eudendroff, Major v. Bruchsal. Gammeran,
Rent. m. Frau a. England. Stroop, Ing. m. Frau
v. Frankfurt. Etadel, Priv. m. Frau v. Pforzheim.
Bar, Kreisgerichtsrath v. Mannheim. Kaufmann m.
Frau v. New-York. Anton, Offizier v. Darmstadt.
Gurlet, Kfm. v. Freiburg. Eiser, Kfm. v. Würz-
burg. Satorio, Kfm. v. Frankfurt. Winkel, Kfm.
v. Hamburg. Edelmann, Kaufm. v. Stuttgart. von
Faberig m. Kam. u. Dienerschaft v. Brüssel. Bont,
Kronenberg u. Mikulafsch, Kfl. v. Stuttgart. Dams-
merstein, Kfm. v. Berlin. Prange, Kfm. v. Börde.

Hotel Stoffleth. Berghof, Fabr. m. Frau von
Mannheim. Frau Weg m. Fruder von Stromberg.
Schmitt, Prof. v. Berlin. Knobgen, Kfm. v. Magde-
burg. Fischer, Prof. v. Mühlhausen. Birtz, Kfm.
v. Katt. Kaiser, Kfm. v. Hamburg. Ullinger, Kfm.
v. München. Dangel, Kfm. v. Heilbronn. Kuppert,
Fabr. von Göppingen. Schneider, Fabr. von Gossel.
Eindner, Kfm. v. Mannheim. Stout, Kfm. v. Zürich.
Wochter, Kfm. v. Laubersbühelheim. Rette, Kfm.
v. Rückersruhe. Yfflerer, Kfm. v. Baden. Dreher,
Kfm. v. Landau. Müller, Kaufm. v. Ebersfeld. Seeg-
mann, Kfm. v. Mannheim. Kornauer, Kfm. v. Land-
au. Etahl, Fabr. v. Göppingen. Wollsch m. Frau
a. Holland. Weittenmutter, Bezirkschirurgen v. Pful-
dingen. Räl, Rent. v. Berlin. Schmidt, Offizier v.
Stuttgart. Oberling, Hofgärtner v. Mainau. Bauer,
Gärtner v. St. Gallen.

König von Preußen. Mai, Holzhändler von
Langemüll. Jäck, Holzhändler v. Kronweiler. Stüge-
nacher, Kfm. v. Weinsheim.

Prinz Max. Wittigheimer, Kfm. v. Koppnau.
Brüßle, Kfm. v. Künzbad. Weinberger, Kfm. v.
Landshut. Schüge, Kfm. v. Gossel. Geiger, Gast-
wirth v. Pülfringen. Yffler, Kaufm. v. Korfhoch.
Frau Reilham, Lehrerin v. Dresden. Kromberg, Kfm.
v. Stuttgart. Laub, Pfarrer m. Frau v. Kuchfen.
Kademann, Buchbinder v. Saarlouis. Maier, Kfm.
v. Berlin. Hofmann, Kfm. v. Klingenmünster. Gärt-
ner, Kfm. v. Hannover. Werner, Kfm. v. Frankfurt.
Kreßlich, Kfm. v. Goblitz. Selger, Oberlehrer von
Geisingen. Almqvist, Part. aus Schweden. König,
Inspektor v. Katt.

Prinz Wilhelm. Boy, Inspektor v. St. Gallen.
Schaupentier m. Frau v. Paris.

Nothes Haus. Fober, Kfm. v. Leipzig. Hen-
sel v. Waldkirch. Dufner, Fabr. v. Würzburg.

Schwarzer Adler. Rothfuß, Kfm. v. Gernsbach.

Silberner Adler. Spengler, Lehrer v. Pforz-
heim. Hecke v. Endingen. Benz, Defconom m. Toch-
ter v. Kirchud.

Sonne. Ebner, Kfm. v. Bruchsal. Bertsch, Kfm.
v. Koppnau.

Stadt Fahr. Danne, Bürgermeister v. Oberkirch.
Schuster, Lehrer v. Sonthheim.